

In demselben Verlage und in eleganter Ausstattung sind erschienen:

Empfehlenswerte Festgeschenke für Knaben.

**Pajeken, Fr. I., Im wilden Westen** und drei andere Erzählungen aus Nord- und Südamerika. Für die Jugend bearbeitet. Mit 4 feinen Farbdruckbildern von Fris Bergen. 2. Aufl. Ein starker Oktav-Band in hochleganter Ausstattung und in prachtvoller ganz Kaliko-Bede mit Farben- und Goldpressung. 3 Mark.  
Inhalt: 1. Im wilden Westen. Eine Erzählung aus dem Westen Nordamerikas. — 2. Die Mache des Guarauno. Eine Erzählung aus den Tropen Südamerikas. — 3. Der wilde Jach oder Gesäht. Eine Erzählung aus dem Westen Nordamerikas. — 4. Leben für Leben. Ein Secabenteuer.

Der Verfasser des hier angezeigten Buches „Im wilden Westen“ schildert unseren jungen Freunden seine Erlebnisse während seines langen Aufenthaltes im Westen Nordamerikas mit Trappern, Ranchern (Viehzüchtern) und Indianern, in deren Dörfern er zeitweilig wohnte und ein buntbewegtes Leben führte. Hochinteressant sind auch die Tropenschilderungen. Ein Hauptreiz des Buches jedoch ist, daß darin jede Uebertreibung, welche so oft in Jugendschriften ähnlichen Inhaltes zu den irrigsten Vorstellungen Anlaß giebt, streng vermieden ist.

**Pajeken, Fr. I., Am der Trapper.** Eine Erzählung aus dem wilden Westen Nordamerikas. Für die Jugend bearbeitet. Mit 4 feinen Farbdruckbildern von Fris Bergen. Ein starker Oktav-Band in Ausstattung wie „Im wilden Westen“. 3 Mark.

Inhalt: Berweht und verschneit. — Der rote Gast. — Schivita. — Tauschhandel. — Vete und arbeits. — Auf dem Kriegspfade. — In höchster Not. — Ein heißer Kampf. — Gottes Fügungen.

Der Verfasser schildert nach eigenen Erlebnissen die Bighorn-Mountains, die dort lebenden Indianer und die deren Gebiet durchstreifenden Trapper mit ihren Sitten und Gebräuchen, ohne doch dabei in die Uebertreibungen, die oft Indianergeschichten eigen sind, zu verfallen. Der sittliche Ernst und das unbegrenzte Gottvertrauen, das den Helden der Erzählung auszeichnet, macht ihre Lektüre zu einer für die Jugend fruchtbringenden. Eine Autorität urteilt hierüber:

„Pajekens Jugenderzählungen begrüßen wir immer mit ganz besonderem Vergnügen; sie sind nicht wie so manche „Indianergeschichten“ hinter dem warmen Ofen von Lenten erfonnen, die kaum je den Ocean gesehen haben. Pajeken hat lange Jahre den Norden wie den Süden des amerikanischen Kontinents aus eigener Anschauung kennen gelernt. Er schildert die Welt, wie sie ist; seinen Darstellungen liegt die Wirklichkeit zu Grunde. Darin liegt ihr hoher Wert.“

**Pajeken, Fr. I., Das Vermächtnis des Invaliden.** Eine Erzählung aus den Nordstaaten Amerikas. Für die reifere Jugend bearbeitet. Mit 8 Conbildern nach Zeichnungen von F. Bergen und G. Koch. Geb. in ganz Kaliko mit reicher Deckenpressung. Preis 5 Mark.

Inhalt: Der Dollar. — Die drei Lehren. — In höchster Not. — Das glänzende Anerbieten. — Zittergold. — Schicksals Wendung. — Vertrauen gegen Vertrauen. — Der Pflicht getreu. — Wag's, Gott vermag's. — Ehrliche Arbeit. — Entdeckungen. — Wiederschen.

Was in diesem prächtig ausgestatteten und mit guten Bildern versehenen Buche erzählt wird, liegt etwa ein Menschenalter hinter unserer Zeit zurück. Das im Titel angedeutete Vermächtnis besteht nicht in Geld- und Geldeswert, sondern in drei Lehren, die der Held der Geschichte an den entscheidenden Wendepunkten seines Lebens beherzigt. Diese Lehren heißen: Arbeit schändet nicht. — Mache die Not deines Nächsten zu deiner eigenen Not. — Vertrau auf Gott. — Dadurch erringt er für sich selbst eine geachtete Stellung und greift auch in das Leben seiner Mitmenschen wirksam helfend ein. Die Darstellung dieser mannigfachen Erlebnisse ist schlicht, aber durchaus fesselnd und bietet der Jugend eine besonders fruchtbringende Lektüre durch die Betonung sittlichen Ernstes und treuer Pflichterfüllung, welche den Helden der Geschichte in allen Lebenslagen charakterisieren.